

- Anzeige -

Artikel

Kommentare

Karte

Neue Wege um den Brombachsee

Zwischen Heiligenblut und dem Zwei-Seen-Platz wird gebaut - 07.12.2015 13:00 Uhr

PLEINFELD - Der Ausbau des Wegenetzes rund um den Brombachsee geht derzeit weiter. Zwischen Heiligenblut und dem Zweiseenplatz wird ein zweiter paralleler Weg gebaut, um Radfahrer und Fußgänger auch in diesem Bereich voneinander zu trennen. Wegen der Bauarbeiten ist der bestehende Weg bis zur Fertigstellung gesperrt. Die soll spätestens bis Mitte Mai erfolgen.

- Anzeige -



Ausbau für mehr Sicherheit: Parallel zum bestehenden Rundweg um den See wird zwischen Enderndorf und Heiligenblut eine zweite Trasse angelegt, damit Radler und Fußgänger künftig getrennt werden können.

© Zweckverband Brombachsee

Speziell während des großen Besucherandrang in den Sommermonaten hatten sich immer wieder Konflikte zwischen Radfahrern und Passanten ergeben, wenn diese gezwungen waren, den gleichen Weg zu nutzen. Deshalb hat man sich entschieden, wo möglich, einen parallelen Weg zu bauen, der die

beiden Verkehrsteilnehmer trennt. In den vergangenen Jahren hat man rund um den See immer wieder kleiner Stücke „zweistreifig“ ausgebaut, nun laufen die Arbeiten seit Mitte November an dem Teilstück zwischen Heiligenblut und dem Zweiseenplatz.

Die Zufahrtsstraße reicht vom Zweiseenplatz bis zu den Seglerheimen in Enderndorf. Hierbei wurde der Fuß- und Radweg bereits geteilt und die Radstrecke asphaltiert. Zur Zeit werden noch die Bankette angelegt und das Baufeld im Anschluss geräumt. Mit der Fertigstellung ist in dieser Woche zu rechnen. Parallel dazu wurden im Bereich des Hauptbaufeldes, das zwischen den Enderndorfer Seglerheimen und der Brücke Heiligenblut liegt, auf einer Gesamtlänge von 2,5 Kilometern Bäume gerodet und Wurzelstöcke entfernt. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Aufgrund der positiven Witterungsbedingungen wurde auch schon mit den weiteren Baumaßnahmen im Bereich des Hauptbaufeldes begonnen. Hierzu wird zur Zeit der Oberboden abgetragen und der neu entstehende Weg aufgeschottert. Der späteste Fertigstellungszeitpunkt ist der Beginn der bayerischen Pflingstferien Mitte Mai 2016. „Eine frühere Fertigstellung wäre wünschenswert, kann jedoch witterungsbedingt nicht zugesichert werden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Zweckverbands Brombachsee.

Aus Gründen der Sicherheit für die Gäste und des ungehinderten Baufortschritts war es erforderlich, den Bereich zwischen den Enderndorfer Seglerheimen und der Brücke Heiligenblut seit Mitte dieser Woche vollständig für die Öffentlichkeit zu sperren. Dieser Zustand wird bis zum Abschluss der Baumaßnahmen anhalten. Eine Umrundung des Sees ist jedoch weiterhin möglich. Hierzu erfolgt die Umleitung über Ottmannsberg nach Enderndorf. Eine entsprechende Beschilderung des Behelfsweges ist vorhanden. Ebenso wird in den Seezentren Allmannsdorf und Absberg auf die vorhandenen Einschränkungen hingewiesen, damit die Gäste den Umweg mit einplanen können.

Der Zweckverband Brombachsee bedankt sich bei den betroffenen Anwohnern für die Nachsicht und bittet, die entstehenden Einschränkungen zu entschuldigen. Durch die Baumaßnahmen erfolgt jedoch eine langfristige Aufwertung des Seezentrums Enderndorf, die wiederum auch den Anwohnern zugutekommt, heißt es in der Pressemitteilung.



Zur Normalansicht

Anzeige

-

Weißenburger Tagblatt



Seite drucken